



Nächste Gottesdienste:
12.02.2022 19.00 Uhr im Dom St. Petrus
 Anmeldung unter julia_joschko@osnanet.de bzw. Tel. 0541/41497

Gottesdienstablauf

Eröffnung	527	Du bist vorbeigegangen
Kyrie	52	
Gebet		
Gloria	70	Ehre sei Gott in der Höhe
Gebet		
Lesung	Jer 6, 1-2, 3-8	
	520	Der mich umwirbt
Halleluja	242	
Evangelium	Lk 5, 1-11	
Predigt		
Fürbitten		
Gabenbereitung		
Sanctus	286	
Vater unser	315	Unser Vater
zum Friedensgruß	321	Frieden und Schalom
zur Kommunion	Orgel	
Danksagung	514	Wohnen überall
Schlussgebet		
Lied zur Entlassung	603	Volk Gottes auf dem Weg
Segen		
Orgel		

527

Du bist vorbeigegangen

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Alex Stock
 M: Jean Tabourot

Ein Lied zu Jesus Messias
 Exodus 33, 12-23; Matthäus 14, 24-26; Markus 6; 48

1. Du bist vor - bei - ge - gan - gen,
 In Fun - ken hat dein Na - me

Stich - flam - me in der Nacht.
 Herz - au - gen uns ent - facht.

In wir Fet - zen hängt dein Wort
 le - ben in dir fort,

um uns - re al - te Welt,
 so bist du un - ser Kleid.

52

F C dm am B C F
 Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son

T: Liturgie
 M: J. Bertier, Taize

2. Du bist vorbeigegangen, Fußspur hindurch den See.
 Du bist zu weit gegangen, du bist ein Mensch zuviel.
 Du bist für immer da, verborgen ganz in Gott.
 Kein Schweigen spricht dich aus, undenkbar ist dein Tod.
3. Du bist vorbeigegangen, Gesicht bekannt und fremd,
 ein Stück aus unserem Leben, ein Lichtschein und ein Freund.
 Dein Licht in meinem Blut, mein Leib, das ist dein Tag.
 Ich hoffe auf dich zu, solange ich leben mag.

70

520

Der mich umwirbt

T: Huub Oosterhuis

Deuteronomium 4, 12

Ü: Birgitta Kasper-Heuermann

Hosea 14,5-8

M: Tom Löwenthal, op. 7.1

Eh - re sei Gott in der Hö - he.
Frie - de den Men - schein auf Er - den,
den Men - schein sei - ner Gna - de.
A - - - men. A - - - men.

T: Lukas 2,14, M: Ludwig Ernst Gebhardi um 1830

VIA: Der mich um - wirbt, _____
den ich mir fer - ne hielt, so - langes ging. _____

Der mich nicht zerrte, nicht drängte,
nur winkte
über die Schwelle.
Der den Schleier meiner Angst nicht fortriss
nur an hob.
Dessen Stimme allein mich so berührte,
dass ich nachgab.

Refrain: Der mich umwirbt ...

War von Gerüchten über Dich gelähmt.
Jetzt, ohne Ängste
endlich erwart ich Dich.

Refrain: Der mich umwirbt ...

242

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

M u. S: Herkunft unbekannt (Irland)

286

A. Hei - lig, hei - lig, Herr al - ler Mäch - te.
V. Him - mel und Er - de sind voll dei - ner Herr - lich - keit.
Komm und be - frei - e uns, du Al - ler - höch - ster. Kv.
V. Ge - seg - net sei, der kommt im Na - men des Her - ren.
Komm und be - frei - e uns, du Al - ler - höch - ster. Kv.

T: Liturgie / M: Rudolf Kelber

315

Unser Vater

Matthäus 6,9-15

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Antoine Oomen

mp Un - ser Va - ter, der im Him-mel, Dein Na-me ge - hei-licht,
Dein Reich im Kom-men, Dein Wil-le ge - sche-hend, so mö-ge es sein
auf Er - den und im Him - mel. Gib uns Brot,
mor-gen, noch heu - te, Brot der Gna - de. Trag uns-re Schuld ab.
Lehr uns ver - ge - ben. Ma - che uns Mut,
geh Du mit uns auf dem Weg des Le - bens.

321

Frie-den und Scha-lom, Frie-den, Hoff-nung und Scha - lom.
Scha - lom. Frie-den, Hoff-nung und Scha - lom und Le-ben
und Er - bar-men und Ge - rech-tig-keit. Frie - den, Hoff - nung
und Scha - lom, für uns und al - le Men-schen in der
Welt. Welt.

T+M: aus Israel
Textübertragung: Diethard Zils

514

Da war ein Traum

Da war ein Traum: Zieh fort aus deinem Land!

Da war ein Traum: Oh let my people go! Da war ein Traum: Verlass dein Vaterhaus! Da war ein Traum: Oh let my people go! Da war ein Traum: Ihr seid das Licht der Welt! Da war ein Traum: Come and see, come and see!

Volk Gottes auf dem Weg, durch Wüsten von Asphalt, durch Meerere von Beton in ein neues Land, um heute schon zu tun, was morgen möglich ist, in Gottes neuer Welt, die im Kommen ist.

2. Da war ein Lied, das macht die Träume wahr,
da war ein Lied: Schalom al israël!
Da war ein Lied, das ruft hinaus aufs Meer!
Da war ein Lied: Schalom al israël!
Da war ein Lied, das stürzt die Nacht vom Thron!
Da war ein Lied: Adonai zebao!
3. Da war ein Volk, das macht sich auf den Weg,
da ist ein Volk, et les voilà partis.
Da ist ein Volk, das Gottes Antlitz sucht.
Da ist ein Volk, et les voilà partis!
Da ist ein Volk, das für den Menschen spricht!
Da ist ein Volk, les voilà, nous voilà!

603

Wohnen überall

Lukas 2,49

Johannes 1,39; 2,12; 14,2

T: Huub Oosterhuis

Ü: Alex Stock

M: Suza Naanje, Bernard Huijbers

1. Wohnen überall kein Zuhause,
Erde, mein Erde, mein Mutterhaus
fallende Sterne, den Mond bleichen sehn,
Menschen, die aufstehn ins Leben gehn —
Menschen viel Glück.

2. Wohnen überall, kaum zuhaus,
Handel und Wandel von Haus zu Haus,
feilschen und handeln in Wahrheit und Wahn,
wagen, gewinnen und weiterfahren -
Menschen viel Glück.
3. Wohnen überall fast Zuhause,
Erde, mein Himmel, mein Vaterhaus
steigende Sterne, des Mondes heller Schein,
Menschen fällt träumend die Stimme ein -
Menschen viel Glück.